

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
1. September 2005 (01.09.2005)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2005/080172 A3

(51) Internationale Patentklassifikation:
B62B 15/00 (2006.01)

(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG, PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SM, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2005/001770

(22) Internationales Anmeldedatum:
21. Februar 2005 (21.02.2005)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:
10 2004 008 083.6
19. Februar 2004 (19.02.2004) DE

(71) Anmelder und

(72) Erfinder: MAIER, Georg, Nikolaus [DE/DE]; Edelweissstrasse 11, 85521 Ottobrunn (DE).

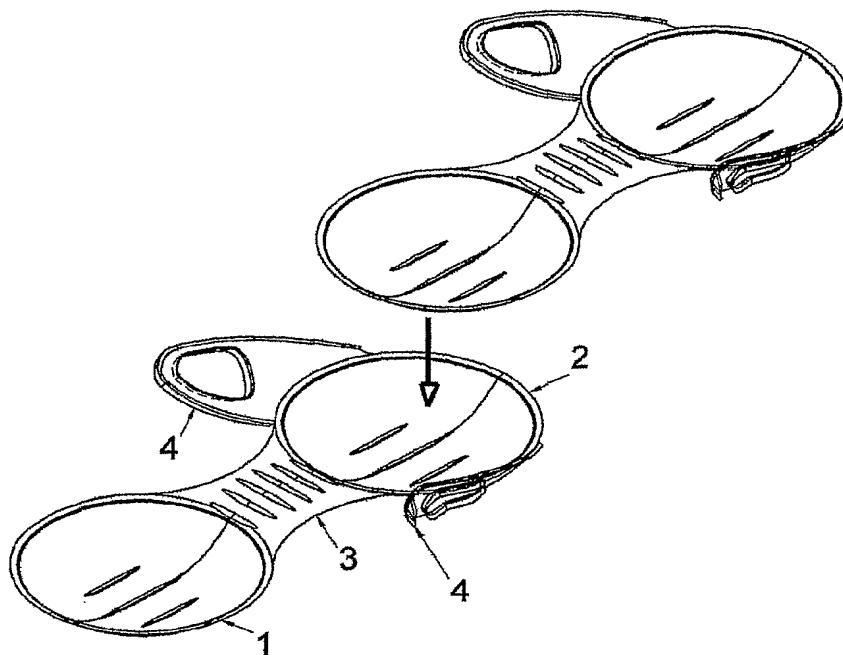
(74) Anwalt: SCHLIMM, Wolfram; Haidgraben 2, 85521 Ottobrunn (DE).

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, MC, NL,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: SNOW GLIDER

(54) Bezeichnung: SCHNEEGLEITER



(57) Abstract: The snow glider comprises two plate-shaped, circular deepened structures that are disposed in front (1) and in the rear (2) of the snow glider. Said deepened structures have the same shape or have at least approximately the same shape and are interlinked via a center part (3). The front plate-shaped deepened structure is placed in the rear deepened structure of a structurally identical second snow glider or is slid underneath it. When a person sits down on these two superimposed plate-shaped structures, the two plate-shaped structures are held in position by the weight of the person and the snow gliders are interlinked without the need for additional linking material. The feet of the person sitting in the rear are placed on the grip plates (4) of the front snow glider in order to allow for an unimpeded travel.

(57) Zusammenfassung: Der

Schneegleiter besteht aus jeweils einer, vorne (1) und hinten (2) angeordneten, tellerförmigen, kreisrunden Vertiefung, die formgleich oder zumindest annähernd formgleich gestaltet sind und durch ein Mittelteil (3) verbunden sind. Die tellerförmige Vertiefung vorne wird in die hintere Vertiefung eines baugleichen zweiten Schneegleiters gelegt oder auch darunter geschoben. Wenn sich eine Person auf diese beiden ineinandergelegten Teller setzt, werden durch das Gewicht dieser Person die beiden Teller in Position gehalten und die Schneegleiter untereinander verbunden, ohne dass zusätzliches Verbindungsmaterial nötig ist. Die Füße der hinteren Person werden auf die Griffschalen (4) des vorderen Schneegleiters gelegt um eine ungehinderte Fahrt zu ermöglichen.

WO 2005/080172 A3



PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlichungsdatum der geänderten Ansprüche und Erklärung: 24. August 2006

Veröffentlicht:

- mit internationalem Recherchenbericht
- mit geänderten Ansprüchen und Erklärung

(88) Veröffentlichungsdatum des internationalen Recherchenberichts:

29. Juni 2006

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

GEÄNDERTE ANSPRÜCHE
beim Internationalen Büro am 25. April 2006 (25.04.2006) eingegangen

5

Neue Patentansprüche

1. Schneegleiter, gebildet aus einer Kunststoffschale mit

- einer vorderen Vertiefung (1),
- einer hinteren Vertiefung (2) und
- einem die beiden Vertiefungen (1, 2) verbindenden Mittelteil (3),

dadurch gekennzeichnet,

- daß die vordere Vertiefung (1) in einem vorderen Teller ausgebildet ist,
- daß die hintere Vertiefung (2) in einem hinteren Teller ausgebildet ist,
- daß der Mittelteil (3) die beiden Teller miteinander verbindet und
- daß die vordere Vertiefung (1) und die hintere Vertiefung (2) formgleich oder annähernd formgleich gestaltet sind, so daß zum Aneinanderkoppeln derartiger baugleicher Schneegleiter (I, II) entweder die hintere Vertiefung (2) eines ersten Schneegleiters (I) in die vordere Vertiefung (1) eines zweiten Schneegleiters (II) oder die vordere Vertiefung (1) des zweiten Schneegleiters (II) in die hintere Vertiefung (2) des ersten Schneegleiters (I) einlegbar ist.

30 2. Schneegleiter nach Anspruch 1,

dadurch gekennzeichnet,

daß die vordere Vertiefung (1) und die hintere Vertiefung (2) jeweils kreisrund ausgebildet sind, so daß die kreisrunden tellerförmigen Vertiefungen ineinandergelegt eine Verdrehung der Schneegleiter untereinander gestatten und somit auch eine schlängelnde Fahrt zulassen.

GEÄNDERTES BLATT (ARTIKEL 19)

3. Schneegleiter nach Anspruch 1 oder 2,
dadurch gekennzeichnet,
daß am hinteren Teller (2) beidseitig Griffschalen (4)
angebracht sind.

4. Modulare Einheit aus zumindest zwei Schneegleitern gemäß
einem der vorhergehenden Ansprüche,
wobei die Schneegleiter miteinander dadurch verbunden
sind, daß entweder die hintere Vertiefung (2) eines
ersten Schneegleiters (I) in die vordere Vertiefung (1)
eines zweiten Schneegleiters (II) oder die vordere
Vertiefung (1) des zweiten Schneegleiters (II) in die
hintere Vertiefung (2) des ersten Schneegleiters (I)
eingelegt ist.

5. Modulare Einheit gemäß Anspruch 4, mit Schneegleitern
gemäß Anspruch 2,
dadurch gekennzeichnet,
daß die ineinandergelegten Vertiefungen (1, 2) der
Schneegleiter (I, II) ein Gelenk zum Verdrehen der beiden
zugeordneten Teller relativ zueinander bilden.

6. Modulare Einheit gemäß Anspruch 4 oder 5, mit zumindest
einem vorderen Schneegleiter gemäß Anspruch 3,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Griffschalen (4) des vorderen Schneegleiters (I)
als Fußaufnahmen für eine auf einem dahinter angeordneten
Schneegleiter (II) sitzende Person ausgebildet sind.

30

35

Erklärung nach Art. 19 Abs. 1 PCT:

Die neuen Anspruchsseiten 1 und 2 ersetzen die ursprünglich einzige Seite mit Patentansprüchen.

Der neue Patentanspruch 1 beruht auf dem ursprünglichen Patentanspruch 1 und wurde gegenüber der US 3,145,029 A abgegrenzt. Das Merkmal der für eine Verkettung von Schneegleitern geeigneten Ausgestaltung wurde zusätzlich in den neuen Anspruch 1 aufgenommen und der Patentanspruch 1 wurde auf der Grundlage der ursprünglichen Beschreibung (Absätze 5 und 6) formuliert.

Das ursprünglich im Anspruch 1 enthaltene Merkmal der kreisrunden Ausbildung der Vertiefungen ist nunmehr im neuen Patentanspruch 2 enthalten, der auch auf dem ursprünglichen Anspruch 3 beruht. Die neuen Patentansprüche 3 bis 6 beziehen ihre Offenbarung aus der ursprünglichen Beschreibung (Absatz 6). Die US 3, 145,029 A offenbart einen Schneegleiter, der aus zwei mit jeweils einer Vertiefung versehenen Wannen besteht, die über einen Gelenkabschnitt miteinander verbunden sind. Dieser Gelenkabschnitt ist an der hinteren bzw. vorderen Seitenwand der vorderen bzw. hinteren Wanne angebracht. Ziel der dieser Entgegenhaltung zugrunde liegenden Erfindung ist es, zwei jeweils einen Schlitten bildende unabhängige Einheiten permanent oder lösbar zu einem Tandemschlitten zu verbinden.

Die US 2,219,905 offenbart einen wannenartigen Sitzschlitten, der mittels eines Stricks mit einem zweiten baugleichen Schlitten zu einem Schlitten-Tandem zusammenknüpfbar ist. Dieser Druckschrift ist weder ein Hinweis darauf zu entnehmen, einen aus zwei Tellern bestehenden Schlitten zu bilden, noch derartige Tellerschlitten so auszustalten, daß sie miteinander verkettbar sind.

Die US 4,262,919 offenbart einen aus einem vorderen und einem hinteren Schlittenelement bestehenden Schlitten, wobei die beiden Schlittenelemente über eine Gelenkverbindung miteinander gekoppelt sind, so daß die beiden Schlittenelemente um eine Hochachse zueinander verschwenkbar sind. Die beiden Schlittenelemente sind unterschiedlich ausgeformt, wobei das hintere Schlittenelement am rückwärtigen Ende eine Kupplungsvorrichtung aufweist, mittels der weitere hintere Schlittenelemente angekoppelt werden können, so daß hier eine Schlittenkette gebildet werden kann. Die angekoppelten hinteren Schlittenelemente stellen jedoch keinen eigenständig benutzbaren Schlitten dar, da ihnen das vordere Schlittenelement fehlt.

US 4,199,163 A offenbart einen aus einer vorderen und einer hinteren tiefen Wanne bestehenden Schlitten, wobei die beiden Wannen über einen flexiblen Kupplungsabschnitt miteinander verbunden sind, um ein Verschwenken der beiden Wannen relativ zueinander um eine Hochachse und um eine Querachse zu ermöglichen. Die beiden Wannen sind unterschiedlich geformt. Eine Verkettung mehrerer dieser wannenartigen Schlitten zu einer Schlittenkette ist nicht offenbart.

Die US 5,893,570 offenbart eine kreisrunde Rutschscheibe, die eben ausgestaltet und mit einem wulstartigen Umfangsrand versehen ist sowie zwei auf der Oberseite angeordnete Griffe aufweist. Aus dieser Entgegenhaltung ist weder eine Aneinanderkopplung derartiger Rutschscheiben offenbart, noch läßt sich dieser Entgegenhaltung ein Hinweis darauf entnehmen, eine Rutschscheibe mit einer tellerartigen Vertiefung zu versehen.



Dr. Wolfram Schlimme
Patentanwalt / European Patent Attorney

Anlage:

Neue Patentanspruchsseiten 1 und 2